

Bericht 4-jahes Rückblick der Kinder-Schüler- und Jugendgruppe Geretsried

Auch ich begrüße alle Anwesenden ganz herzlich, und freue mich ganz besonders , dass sich heute Abend die junge Generation so zahlreich , eingefunden hat, schön dass Ihr da seit.

Nachdem heute die Wahlen auf unserem Programm stehen, geht mit dem heutigen Abend eine 4-jährige Amtsperiode zu ende, daher ist es mir eine große Freude, Ihnen einen Rückblick auf 4 spannende Jahre zu geben, die vollgepackt waren mit vielen, vielen Aktivitäten und Ereignissen.

Als erstes möchte ich allen Mitwirkenden, der Vorstandschaft, den Gruppenleitern, Doris Ongerth, Silke Untch, Heike Kraus, Tom Kieltsch sowie jedem einzelnen Gruppenmitglied ganz, ganz herzlich danken, denn ohne das Mitwirken jedes Einzelnen ist keine Aktivität möglich.

Genauso herzlich möchte ich mich bei unserer lieben Inge Konrath bedanken. Nicht nur unsere Trachten sind bei Ihr in guten Händen, sie ist auch jederzeit bereit uns zu helfen wenn wir sie brauchen.

Es hat sich in den letzten vier Jahren viel getan in unseren Gruppen. Die Leitung der Kinder- und Schülergruppe hat sich 2004 verjüngt. Inge Konrath hatte die Kindergruppe an Doris Ongerth und die Schülergruppe an mich abgegeben. Die Jugendgruppe hat sich organisiert, so dass die Aufgaben innerhalb der Gruppe sehr gut aufgeteilt wurden. Außerdem wurde ein Kinder- und Jugendreferat gegründet.

In der Jugendtanzgruppe hat sich ganz wesentlich die Einstellung geändert – aus dabeisein ist alles“ wurde eine motiviertere Einstellung, die mit einer Portion Ehrgeiz - vor allem wenn’s um den Volkstanzwettbewerb geht- behaftet ist. Dementsprechend verlaufen auch die Proben, mit Ernsthaftigkeit, wenn nötig und wenn es drauf an kommt, sind alle da.

Diese Motivation beflügelt und bringt Erfolgserlebnisse und diese wiederum Tatendrang, daher haben die Aktivitäten zugenommen und gleichzeitig macht alles auch riesig Spaß.

Die Kombination aus allen Komponenten hat unsere Gruppenmitglieder dazu veranlasst hierüber zu schwärmen und dadurch hat sich die Anzahl unserer Mitglieder vervielfacht.

Vor vier Jahren hatte die Kinder- und die Schülergruppe je 4 Paare und die Jugendgruppe 5 Paare.

2006 an der Hauptversammlung berichtete ich von ca. 60 Aktiven in den 3 Gruppen jetzt sind es gut über 80. Ich denke das ist ein Applaus wert.

Und nun zu den Aktivitäten:

Jan. Die erste Veranstaltung im Jahr ist der Faschingsball. Jedes Jahr choreographieren die Gruppen selbst moderne Tänze. Die Kostüme dafür denken sich die Gruppen aus – besorgen dann entweder die nötigen Stoffe, die mit Hilfe von Herrn Baak zu Kostümen werden, oder aber es wird selber geschneidert, oder gelegentlich auch mal fertig gekauft. So kam Greace, der Square-dance, der Zwergerltanz, Up side down, Lord of the dance, der indische Tanz Ma hie Ve, der Regenbogenfisch und der spanische Tanz zustande.

Meist wird die Jugendgruppe zu einem weiteren Auftritt bei verschiedenen Veranstaltern eingeladen. w. z. B. beim Fasching in Bad Tölz oder in diesem Jahr bei dem Abschlussball der Tanzschule Harmonie.

Jeweils am Rosenmontag organisierten wir für die Kinder- und Schülergruppe eine eigene Faschingsparty in der Isarau. Sie wurde sehr gut angenommen – es waren meist um die 30 Kinder anwesend. Von den kleineren Kindern werden auch die Elter miteingeladen.

Im Februar findet meistens das Kegeltturnier der Jugendgruppe statt.

Im März sind die Termine dann meist so zahlreich, dass man oft Prioritäten setzen muss. Dazu zählen Tanzseminare mit unterschiedlichen Themen, wie z. B. Line-Dance, Schwarzwälder-Schweizerische Tänze, das Vorbereitungsseminar für Dinkelsbühl, Feste, wie z. B die 20-jahr Feier des Alpenvereins, Sektion Karpaten oder auch Hauptversammlungen anderer Verbände wie die Hauptversammlung des Kreisjugendringes, wo unsere Gruppe als Vertreter der Jugendgruppen aller Verbände und Landsmannschaften des Kreises in den Kreisjugendring aufgenommen wurde.

In den letzten beiden Jahren haben unsere Schüler- und Kinder an einem Wochenendseminar in Reutlingen teilgenommen, an dem den Kindern spielerisch die Geschichte der Aussiedler näher gebracht wird.

Der April ist eher etwas ruhiger, da steht meist die Stadt macht sauber an, unsere Hauptversammlung und gelegentlich Auftritte auf Bällen, wie z. B. der Ball der Landsmannschaften 2005.

Am 1 Mai tanzen alle Gruppen jedes Jahr am Karl-Lederer-Platz in den Mai. Am 13./14. Mai 2006 feierte die Kreisgruppe ihr 50-jähriges Bestehen. Alle drei Gruppen beteiligten sich an dem Kulturprogramm sowie an den Vorbereitungen des Festes. Dazu gehörte die Mitgestaltung der Fotoausstellung sowie die Gestaltung des Standes und die Power-Point Präsentation über die Geschichte der Siebenbürger Sachsen und die Entstehung und Entwicklung der Kreisgruppe.

Jedes Jahr auch meist im Mai finden unsere Jahresfahrten statt. So besuchten wir 2004 Prag und 2005 Luxemburg. Hier bot sich uns nicht nur die Möglichkeit Einblick in die Geschichte und die Kultur der Luxemburger zu gewinnen, sondern auch auf den Spuren unserer Urahnen zu wandeln. Das faszinierendste aber war, die enge Verwandtschaft zwischen dem siebenbürgisch-sächsischen und dem Letzeburgischen kennen zu lernen. Neben den kulturellen Erfahrungen hatten wir auch enorm viel Spaß und Freude, es war eine sehr gelungene Reise.

Ende Mai/Anfang Juni ist die Jugendgruppe alljährlich in Dinkelsbühl. In den vergangenen Jahren kümmerten sie sich, in Schichten eingeteilt, um die Ordnung auf dem Zeltplatz und verkauften die Festabzeichen

Die Schülergruppe beteiligte sich 2005 erstmals am Heimattag. Am Sa. gestalteten wir den erst vor kurzem ins Leben gerufene Kindernachmittag unter dem Motto „ Unser Nachwuchs präsentiert sich erfolgreich mit. Wir zeigten modernen Tänzen, Musikstücke am Keyboard und Hackbrett, wir sorgten regelrecht für Furore – wie es die siebenbürgische Zeitung bezeichnete. In den darauffolgenden Jahren zeigten wir kleine Theaterstücke, Gedichte und Sketche, wie „ Eine Musikstunde mit unmusikalischen Kindern“, die Wirklichkeit des Seins, künstliche Intelligenz, Pizzabestellung im Jahre 2015 oder die Mittagspause.

Am Sonntag nahmen wir am Umzug teil. Auch die Kindergruppe vertreten durch die Fam. Wagner samt jüngstem Mitglied der Familie reihten sich mit ein.

Im Juni ist alljährlich die Sonnwendfeier der Egerländer Gmoi, an der immer eine Trachtenabordnung unserer Jugendgruppe teil nimmt. oft finden in diesem Monat Treffen der HOGs statt, wie z.B. 2005, das Hetzeldorfer Treffen

Im Juli geht es auch meistens sehr heiß her. Alle unsere Gruppen nehmen teil an dem Sommerfest, dem Griechenfest, das von den beiden Kulturämtern der Städte Geretsried und Wolfratshausen gestaltete Tanzfest unter dem Motto „Europa tanzt“, 2007 an dem Kinder- und Jugendfest das zum ersten mal von der Stadt Geretsried gestaltet wurde, anfangs noch unser Waldfest, an Hochzeiten und nicht zuletzt die Europeade, an der unsere Kinder 2006 in Spanien das erste mal teilnehmen durften.

Im August machen wir Ferien – es sei denn die Jugend fährt zum Beach Volleball nach Augsburg oder tanzt beim Möbel Mahler am Sommerfest

Nach den Ferien geht es dann gut erholt weiter, sehr gut erholt, denn die meisten Hochzeiten finden im September statt, so waren in 2006 gleich 2 Hochzeiten, die von Margit und Hans-Georg und die von Herrn Deppners Sohn

Im Sept.2005 war ein Teil unserer Jugendgruppe gemeinsam mit Mitgliedern der Tanzgruppe Landshut sowie Mitgliedern der Blaskapellen Landshut und Augsburg in Rumänien am Sachsentreffen das in Birtäl unter dem Motto „Über Grenzen einig“ stattfand. Es war das erste mal, dass die Landsmannschaft mit Kulturgruppen vertreten war und das Programm mit heimatlichen Tänzen und Klängen mitgestalteten. Die Jugendlichen kamen ganz begeistert zurück und berichteten von einer vorzüglichen Betreuung während Ihres 5-tägigen Aufenthaltes.

Im Oktober gilt die Aufmerksamkeit aller Jugendgruppen der Bundesrepublik dem Volkstanzwettbewerb.

Und nun kommt der Höhepunkt der gesamten vier Jahre. Die Bestrebungen von denen ich Ihnen eingangs berichtet hatte finden am 20.Oktober 2007 ihr Ziel und ihre Belohnung. Unsere Jugendgruppe belegt, neben der Jugendgruppe Augsburg, den 1 Platz, von 13 Gruppen. Voraus gingen in den drei vorhergehenden Jahren der 8, der 6, und der 4 Platz.

Ich bitte um einen kräftigen Applaus für diese Leistung.

Im November tanzen alle unsere Gruppen alljährlich auf unserem Kathreinerball, sowie an den bunten Nachmittagen, die auch oft im Nov. stattfinden so auch 2007. Ebenfalls im November finden meistens die Herbstseminare statt, wie 2005 das Line-Dance Seminar, 2006 das Latino-Seminar, und die eine oder andere Vollversammlung, wie die des Kreisjugendringes oder der LAG.

Der Abschluss eines jeden Jahres ist unsere Nikolausfeier. Diese wird von der Kinder- und Schülergruppe mitgestaltet. Die Schülergruppe und die Kindergruppe basteln seit 2005 alljährlich im Vorfeld fleißig und können einen reich bestückten Bastelbasar vorweisen, der sehr gut ankommt. 2007 haben die Schüler den Kreuzstich gelernt. Sie haben Lesezeichen und Trachtenbeutel gestickt. Auch daran hatten die meisten viel Spaß.

Während des Jahres besuchen unsere Gruppenleiter verschiedene Vorträge z. B über „Haftung und Aufsichtspflicht von Jugendleitern“ vom Kreisjugendring angeboten Ingo Untch hat sogar eine Jugendleiterschulung besucht und besitzt nun den Ausweis eines Jugendleiters.

Unsere Jugend hat weitgehend Ehrenämter in übergeordneten Organisationen eingenommen. So werden wir im Vorstand des Landesverbandes von Heike Kraus als Beisitzerin vertreten, im Landesvorstand der SJD von Silke Untch und im Vorstand des Kreisjugendringes von Ingo Untch, der uns auch bei der DJO vertritt. Ich bitte auch für dieses Engagement um einen kräftigen Applaus.

Auch das Jahr 2008 startete genau so aktiv, wie die letzten 4 Jahre zu ende gingen. Auch heuer haben wir uns einiges vorgenommen:

Unser nächste größere Reise ist die Europeade in Martigny in der Schweiz.

Zum Schluss möchte ich sie auf unsere Homepage aufmerksam machen. Sie werden eine Großzahl der eben gehörten Aktivitäten der Kinder- Schüler- und Jugendgruppe dort in Form von Bildern und Berichten finden. Ebenfalls sind alle Termine eingetragen, und ein Gästebuch steht auch für Ihre Besuche bereit.

Die Adresse lautet jtg-gerefried.de

Bald wird auch die Kreisgruppe eine eigene Homepage haben. Davon berichten wir Ihnen das nächste Mal.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Gründer der Homepage und deren Elemente. Tom Kieltsch hat sie übernommen überarbeitet und neu gestaltet. Er wird auch die der Kreisgruppe gestalten. Vielen Dank Tom.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
Geretsried im April 2008
Gerlinde Theil